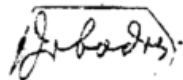


"Disere clag ist schon darvor geschächen".

"Reding Will Noch Nit uffgäben Verhofft durch dyses Flatieren Noch [Garde?]-  
Oberst Zewerden.

Wan du alle[s] Mier Wilt Zallen Was Mir der König [L u d w i g XIV.] schoultig  
Jst Wie Mein Freund schribt Wellent Mir alls dan sehen Was Jnen Zethun seye,  
sient alle die seinigen begreützt hab" deine Anliegen [im Wallfahrts-  
ort] Sainte-Baume<sup>4</sup> "by Sant M a r i a M a d a l e n n a usgerichtet".  
"schribt er wüsse nit was der Sohn Zu clagen allewyl er Imme syn Rechnung  
guotgeheissen habe".

1) s. AH 37/36

2) 

3) 

4) s. AH 37/51

---

Original, mit Siegel. Glosse und Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben.  
AH 68, 319

[v. 1696?]<sup>1</sup>

B

NOTIZEN [VOM ZUGER STATTHALTER BEAT KASPAR ZURLAUBEN]

---

Das Dokument besteht aus der Adresse: 'An Statthalter Beat Kas-  
par Zurlauben, Zug', wobei auf dem Adressenschildchen noch einige  
Notizen des Adressaten angebracht sind. Aus diesen geht hervor,  
dass man den Brotpreis [u.a. in Zug?] von 24 ss auf 19 ss habe  
herunterdrücken können. Ferner ist von einem Schreiben [von Land-  
ammann und Landrat?] von Schwyz [an Ammann und Rat von Stadt und  
Amt Zug?] die Rede.

1) Datum anhand der Amtsdaten Beat Kaspar Zurlaubens als Statthalter von Zug  
erschlossen.

---

AH 68, 320 - Blatt 320<sup>V</sup> leer